

Fach	Maschinenbau - Produktentwicklung u. Technische Planung
Abschlussgrad	Bachelor of Engineering
Hochschule	Fachhochschule Trier
Datum der Akkreditierung	10.10.2005
Dauer der Akkreditierung	30.09.2012
Start des Studienbetriebs	WS 05/06
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	
Fakultät/Fachbereich	Umweltplanung/Umwelttechnik
Kontakt	Prof. Dr. Peter Gutheil Tel.: + 49 (6782) 17 - 18 31 Fax: + 49 (6782) 17 - 14 54 E-Mail: maschinenbau@umwelt-campus.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studienpläne und die Modulhandbücher sind zu überarbeiten. 2. In der Prüfungsordnung müssen für jedes Modul die Anzahl und der vorgesehene Zeitpunkt der Prüfungsleistungen festgeschrieben werden. 3. Der „angemessene Studienfortschritt“, der für die Zulassung zur Abschlussarbeit Voraussetzung ist, muss präzisiert werden. <p>Die Auflagen wurden erfüllt.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der Studiengang verbindet die Lösung und Optimierung von technischen Fragestellungen mit der Auseinandersetzung mit den jeweiligen ökologischen Randbedingungen. Das Leitmotiv dieses Studienganges ist der Schutz von Mensch und Umwelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit durch verbesserten Einsatz von Material und Energie. Zum naturwissenschaftlich-technischen Kernbereich der Ausbildung treten die Gebiete Wirtschaft und Recht sowie Kommunikation und Sprache, da Ingenieure ausgebildet werden sollen, die fähig sind, vernetzt zu denken, mit anderen Disziplinen zu kommunizieren und sich schnell in neue Gebiete einzuarbeiten.</p> <p>Der Studiengang umfasst 6 Semester Regelstudienzeit, entsprechend 180 ECTS-Punkten. In den ersten Semestern werden Grundlagen im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im ingenieurwissenschaftlichen und im Bereich „Wirtschaft und Recht“ vermittelt. Hinzu kommen die Module „Kommunikation“ und „Berufsfeldorientierung“ (siehe oben). In den ingenieurwissenschaftlichen Modulen werden alle für den Maschinenbau typischen Wissensgebiete vermittelt. Die ingenieurwissenschaftlichen Vertiefungen haben Schwerpunkte in</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Konstruktion und Fertigung. Das fünfte Semester kann im Rahmen eines Partnerschaftsabkommens an einer Hochschule in Luxemburg absolviert werden. Für das sechste Semester sind eine praktische Studienphase und die Bachelorarbeit vorgesehen.

Der Studiengang ist angesiedelt am Umwelt-Campus Birkenfeld der Fachhochschule Trier. Der Umwelt-Campus verfolgt das Ziel, eine Ausbildung unter den leitenden Aspekten Interdisziplinarität und Nachhaltigkeit anzubieten, die die Vermittlung von Fachkompetenz, Methodenkompetenz, sozialer Kompetenz und interkultureller Kompetenz integriert. Zahlreiche Module (z.B. in den Grundlagenfächern oder der Sprachausbildung) werden studiengangübergreifend angeboten. Daneben beinhaltet das Ausbildungskonzept Lernformen wie Gruppenarbeit oder Projekte und eine umfassende Betreuung der Studierenden.

Der Studiengang ist ein Maschinenbaustudiengang, der den Studierenden das notwendige Rüstzeug für eine Ingenieur Tätigkeit in der anwendungsorientierten Forschung/Entwicklung oder der Produktion vermittelt. Neben dem notwendigen Fachwissen wird in angemessenem Umfang die Vermittlung so genannter Schlüsselqualifikationen angestrebt. Das Curriculum ist sinnvoll aufgebaut und klar gegliedert. Die Lehrform „Seminar- und Projektarbeit“ im fünften Semester ist sehr sinnvoll. Das Ausbildungsangebot wird dem Berufsbild des Maschinenbauingenieurs und den Anforderungen der potentiellen Arbeitgeber an einen Konstruktions- oder Produktionsingenieur nach Einschätzung der Gutachter gerecht.

Die notwendige fachliche Expertise zur erfolgreichen Ausbildung von Ingenieuren ist am Umwelt-Campus sowohl in den naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenfächern als auch in den Anwendungsfächern vorhanden. Das Campus-Konzept sowie die Studiengangstruktur lassen eine individuelle und intensive Betreuung der Studierenden unter effizienter Nutzung der vorhandenen Ressourcen erwarten.